

PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

PHILATHEK Verlagsauslieferung

Förster, Hans-Joachim Postamtlicher Versuchsfreistempler „B“ (System Dübner Nchf./Bafra) (Sy

Preis pro Einheit (Stück): €20.00



Förster, Hans-Joachim Postamtlicher Versuchsfreistempler „B“ (System Dübner Nchf./Bafra) Neue Erkenntnisse

2020, 56 Seiten, 92 Abbildungen. DIN A 4, geheftet.

Der Autor, der in vielen Veröffentlichungen zu den deutschen AFS verantwortlich zeichnet und sich dadurch einen Namen gemacht hat, kann erneut eine neue Arbeit vorstellen. Anliegen war und ist es, Postgeschichte zum Sammelgebiet Barfreimachung und Absenderfreistempelung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Durch langjähriges Aktenstudium und weitere Einsichtnahme anderer Quellen, setzen sich die Erkenntnisse nicht nur in diesem Fall, zu einem neuen Gesamtbild zusammen. Die weiter recherchierten Verfügungen und die Zusammenarbeit mit etlichen Sammlern bringen nun neue Erkenntnisse. Es ist daher auf alle Fälle angesagt, eine Bestandsaufnahme zu veröffentlichen. Obwohl die erste Akteneinsicht noch im alten provisorischen Berliner Postmuseum der DDR, in der Leipziger Straße, 1993 stattfand, war es

außerordentlich schwierig alles zusammen zu tragen. Es gab schon zu Zeiten der „DDR“ einen bekannten Sammler und Autor, der darüber berichtete. Aber alles das war nur ein Teil eines Puzzles, was nach der Wende durch die alte Aktenlage in Berlin und zusätzlich Potsdam erschwert wurde. Erst ab ca. 2009 war die Zusammenführung beider Lagerstätten, plus der Akten aus München, für die vorliegende Arbeit außerordentlich wichtig. Zusätzlich tauchten auch Archivkarten oder auch Stammkarten der Firma Francotyp auf, die in Sammlerhände gelangten. Somit nahmen die Aha-Erlebnisse immer mehr zu. Prospektmaterial und Sammlerfreunde mit bedeutenden Sammlungen ergänzten das vorhandene Bild. Bisher unbekannte Bilder aus einem noch älteren historischen Firmenarchiv, konnten durch die neuen Erkenntnisse zugeordnet werden.

Im Bericht der FG AFS Nr. 38 – 1997 - berichtete Gerd Eich (†) : „Ein Klassiker: Der eingerahmte Rudolf Mosse in der Bafra-Versuchsmaschine von 1925.“ Er stellte seinerzeit die Frage: Ob da vielleicht mal ein „Update“ denkbar wäre? Nun hier ist es!

Das vorliegende Werk soll dazu beitragen die Frühgeschichte der Freimachung durch Freistempler zu dokumentieren. Der Übergang von Maschinen im Posteigentum an zuverlässige Firmen im Versuchsstadium bis zum Eigenvertrieb der neuen „Postfreistempler Gesellschaft“ wird nachvollzogen. Der kurz danach gewählte neue Firmenname Francotyp ist bis heute vielen Sammlern ein Begriff.

Dieses Thema ist besonders interessant wegen der frühen Geschichte der deutschen Barfreimachung. Dadurch bildet sich ein harmonisches Zusammenspiel zwischen historischen und technischen Erläuterungen. Da an anderer Stelle kein großes Interesse zur Veröffentlichung erkennbar wurde, kam Hans-Joachim Förster zu dem Schluss, eine eigene Schriftenreihe zu initiieren und diese im Eigenverlag zu verlegen.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen: Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.